

# 1 Einleitung

8 | WARUM OFFENER UNTERRICHT?

8 | ARBEITEN MIT DIESEM BUCH

9 | Das Schulkonzept der Christlichen Gesamtschule Bleibergquelle als Beispiel

10 | DIE CGB – DATEN UND FAKTEN

10 | Leitbild

11 | Gemeinsamer Unterricht

11 | Bauliche und räumliche Voraussetzungen

12 | Intensive Kommunikation

12 | Die Organisation der Unterrichtswoche

12 | *Der Wochenplan*

13 | *Das Lernbüro*

14 | *Der Arbeitsplan*

14 | *Der Lehrer*

14 | *Das Kompetenzraster*

15 | *Die Checkliste*

15 | *Keine Hausaufgaben*

15 | Fragen und Antworten

# 2 Wochenplanung – Zeitmanagement und Lernreflexion

18 | STRUKTURIERTES LERNEN MITHILFE DES WOCHENPLANS

18 | ORGANISATIONSHILFE LOGBUCH

19 | Das Logbuch als Planungsmittel

20 | Das Logbuch als Kommunikationsmittel

20 | DER WOCHENPLAN ALS WERKZEUG DER INDIVIDUELLEN PLANUNG

24 | Hilfe durch den Lehrer

24 | Der Wochenplan als Werkzeug der Reflexion

27 | Zielsetzung mithilfe *smarter* Ziele

29 | DER KLASSENLEHRER ALS LERNBERATER – MENTORING

29 | Der Ablauf des Mentorengesprächs

31 | STRUKTURIERUNGSHILFEN FÜR EINE WEITREICHENDE PLANUNG

31 | Die Checkliste – schneller Überblick für alle

33 | Der Jahresplan

### **3** Arbeiten mit Lernbüros – selbstständiges und selbstbestimmtes Lernen

36 | WAS SIND LERNBÜROS UND WOZU SIND SIE GUT?

37 | Die Organisation der Lernbüros

40 | *Die Organisation der Lernbüros durch die Fachkonferenzen*

40 | Seminare

42 | Lernbüro extra

43 | Die Organisation des Hauptfachunterrichts

45 | Das Lernnetzwerk

46 | Die Regeln im Lernbüro

49 | Der Aufsteller – ein Hilfsmittel im Lernbüro

52 | Individuelles Lernen – individuelle Lerner

53 | Leistungsüberprüfungen – Ich zeige, was ich kann, wenn ich es kann!

55 | UNTERRICHT IN DEN LERNBÜROS – ICH ENTSCHEIDE, WAS ICH KANN!

55 | Die Idee der Gesamtschule

56 | *Äußere Differenzierung in Gesamtschulen*

56 | Lernen auf drei Niveaustufen – Chancen zur Entwicklung

57 | *Lernbüros: Innere Differenzierung in den Hauptfächern*

59 | *Zeugnisse und Abschlüsse differenziert darstellen*

63 | Lernbüros in den einzelnen Fächern

64 | *Deutsch*

74 | *Englisch*

87 | *Mathematik*

## **4** Beratungstage statt Elternsprechtage – Selbstreflexion und Beratung

98 | WAS SIND BERATUNGSTAGE?

99 | Ablauf

100 | Die Reflexionsbögen – Hilfe zur Selbsterkenntnis

104 | DIE ROLLE DER ELTERN

105 | DIE ROLLE DER KLASSENLEHRER

## **5** Offenes Lernen – Themen nach Wahl

108 | DAS KONZEPT DES OFFENEN LERNENS

108 | Was ist „Offenes Lernen“?

110 | *Die Arbeit der Fachkonferenz Offenes Lernen*

112 | WIE FUNKTIONIERT DAS OFFENE LERNEN IN DER PRAXIS?

112 | Das Freie Thema – Wissen durch Neugier

114 | *Das Freie Thema – Arbeitspläne schaffen Transparenz*

115 | *Das Freie Thema als Möglichkeit der Binnendifferenzierung*

116 | *Die Arbeitspläne im Offenen Lernen*

118 | *Leistungsüberprüfungen im Offenen Lernen*

## **6** Inklusion im Fachunterricht

122 | INKLUSION IM FACHUNTERRICHT AM BEISPIEL DER FÄCHER  
SPORT UND MUSIK

122 | Sport – Jeder kann mitmachen!

123 | *Rahmenbedingungen und Betreuung im Sportunterricht*

124 | *Gemeinsamer Sportunterricht*

131 | Gemeinsames Musizieren macht stark

131 | *Teamteaching*

131 | *Differenziertes Arbeitsmaterial*

133 | *Rituale im Musikunterricht*

134 | *Der Offene Musikunterricht*

## **7** Die Zusammenarbeit von Fachlehrern, Sonderpädagogen und Integrationshelfern

140 | INTENSIVE KOMMUNIKATION

141 | DIE AUFGABENBEREICHE VON SONDERPÄDAGOGEN  
UND INTEGRATIONSHELFERN

142 | Die Aufgaben der Sonderpädagogen

143 | Die Aufgaben des Integrationshelfers

144 | DIE ZUSAMMENARBEIT VON FACHLEHRERN UND SONDERPÄDAGOGEN  
IN DEN HAUPTFÄCHERN

144 | Deutsch

144 | Englisch

145 | Mathematik

146 | ZEUGNISSE FÜR ALLE – ARBEITSTEILUNG FÜR LEHRER  
UND SONDERPÄDAGOGEN

146 | Was sind Forder-/Förderzeugnisse?

147 | Schriftlich ausformulierte Zeugnisse

150 | NACHWORT

151 | LITERATUR

152 | LINKS